

Klienten mit psychisch emotionalen Gewalterfahrungen ressourcenorientiert beraten

PSYCHOLOGIE / PSYCHOTHERAPIE



Psychische und emotionale Gewalt hinterlässt keine sichtbaren Spuren und zeigt sich häufig erst im Nachgang bei den Betroffenen. Es sind z.B. unerklärliche Ängste oder selbstschädigende bzw. andere destruktive Verhaltensweisen.

Termine:

Sa. 21.03.2026

Sa. 28.03.2026

jew. 09:00-17:00 Uhr

Preis:

310,- Euro *

**Paracelsus
Gesundheitsakademie
Frauenlobplatz 2
55118 Mainz
Tel. 06131 - 961696**

Ziel dieser Fortbildung ist es, Sie zu befähigen, psychische und emotionale Gewalt in ihren vielfältigen Erscheinungsformen zu erkennen, professionell zu begleiten und Betroffene ressourcenorientiert zu unterstützen.

Die Teilnehmer/innen lernen, dysfunktionale Beziehungsmuster zu verstehen, Beratungsprozesse sicher zu gestalten und geeignete Methoden zur Stabilisierung und Selbstermächtigung einzusetzen

Die Fortbildung richtet sich an Fachkräfte, die beruflich mit erwachsenen Menschen arbeiten, die psychische Gewalterfahrungen gemacht haben. Beispielsweise Psychotherapeuten, Heilpraktiker, Psychologische Berater, Sozialarbeiter, Pädagogen sowie Coaches.

Psychische Gewalt kann sich in allen Beziehungsebenen zeigen: in Partnerschaften, Familien, am Arbeitsplatz (z. Mobbing, Bossing) und im sozialen Umfeld.

1. Einführung und gesellschaftlicher Kontext
Grundlagen und Formen psychischer Gewalt; Erkennen von psychischen Gewaltmustern
2. Formen und Auswirkungen psychischer Gewalt
Psychische und physische Folgen; Emotionale Abhängigkeit, Traumaband, kognitive Dissonanz
3. Systemische Perspektive
Wirklichkeitskonstruktion, Wechselwirkungen, Kontextualisierung; Opfer-/Täterrollen differenziert betrachten
4. Beratung , Gesprächsführung und Therapiemethoden
Auftragsklärung, Setting, Einstieg; Gesprächsführung und Interventionstechniken; Ressourcenaktivierung, Selbstwertstärkung; Selbstschutz und Psychohygiene für Fachkräfte; Grenzen der Beratung und Möglichkeiten der Weitervermittlung
5. Praxis und Reflexion
6. Hilfsangebote und Selbsthilfe
Rechtliche Rahmenbedingungen und Schutzkonzepte; Externe Unterstützungsstrukturen; Hilfe zur Selbsthilfe für Klienten

Dozent/in Dirk Fietkau: Jg. 1971, Ausbildung zum Psychologischen Berater (VPF), Systemischen Berater (AFS), Seelsorger sowie Masterstudium mit Abschluss in Systemischer Beratung (M.A.). Praktische Erfahrung sammelte Dirk Fietkau u.a. in einem Praktikum in einer Beratungsstelle für stoffliche und nichtstoffliche Abhängigkeiten. Ergänzend absolvierte er eine Fortbildung zum Mobbingberater. Seit 2019 ist er in einer Beratungs- und Seelsorgestelle tätig, seit 2024 zudem als Präventionsbeauftragter für Gewalt bei der Ev. Kirchengemeinde Worms-Innenstadt. Er leitet zwei Selbsthilfegruppen für Menschen mit psychischer Gewalterfahrung und absolviert derzeit eine Ausbildung zur psychosozialen Notfallversorgung.

Seminarnummer:
SSB65210326

Anmeldemöglichkeiten:

- bei jeder Akademie
- per Fax: 0261 - 9 52 52 33
- Web: www.paracelsus.de
- per QR:

